Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

13.11.2026

Ihre Erfahrungen sind gefragt:

Fragen rund um die digitale Transformation - Jetzt an der Umfrage teilnehmen!



Wie digital ist die Freie Wohlfahrtspflege heute aufgestellt? Wo gelingt die

digitale Transformation bereits gut, und wo fehlen Infrastruktur, Finanzierung, Kompetenzen oder geeignete Rahmenbedingungen?

Um diese Fragen auf einer belastbaren Datengrundlage beantworten zu können, führen die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) und das Zentrum für Sozialforschung Halle e. V. (ZSH) erstmals den bundesweiten Digitalisierungsmonitor Freie Wohlfahrtspflege durch. Das Vorhaben wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert. Ziel ist es, den Stand der Digitalisierung sowie bestehende Investitions-, Unterstützungs- und Handlungsbedarfe sichtbar zu machen.

Wir laden Einrichtungen, Dienste und Träger der Freien Wohlfahrtspflege herzlich ein, sich an der Online-Befragung zu beteiligen.

direkt zur Befragung



Wer sollte den Fragebogen ausfüllen?
Der Fragebogen sollte von der Person ausgefüllt werden, die die Digitalisierungssituation Ihrer Organisation am besten beurteilen kann. Dies können beispielsweise Leitungs-, Digitalisierungs- oder IT-Verantwortliche sein. Eine gemeinsame Beantwortung durch mehrere

Personen ist ebenfalls möglich.

Wichtig: Die Befragung wird einmal pro Einrichtung bzw. Organisation beantwortet. Bitte stimmen Sie sich bei Bedarf intern ab, wer die Beantwortung übernimmt.

Bearbeitungszeit: ca. 18 Minuten
Befragungszeitraum: 13. November bis 4. Dezember 2026

zur Befragung

zum Infoblatt

Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie dabei, sichtbar zu machen,

- wo die Freie Wohlfahrtspflege bei der Digitalisierung steht,
- welche Investitions- und Finanzierungsbedarfe bestehen,
- welche Hindernisse die digitale Transformation erschweren,
- wo Einrichtungen und Dienste Unterstützung benötigen und
- welche politischen Rahmenbedingungen für eine zukunftsfähige digitale soziale Infrastruktur erforderlich sind.

Datenschutz

Die Befragung erfolgt anonymisiert. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und ausschließlich in zusammengefasster Form ausgewertet.

Je breiter die Beteiligung, desto belastbarer sind die Ergebnisse. Sie liefern eine wichtige Grundlage für die politische Interessenvertretung der Freien Wohlfahrtspflege und helfen dabei, bestehende Bedarfe gegenüber Politik und Fördermittelgebern sichtbar zu machen. Die Teilnahme an der Befragung ist nicht mit Fördermittel- oder Finanzierungszusagen verbunden.

Die Ergebnisse werden veröffentlicht und unter anderem bei der Fachveranstaltung Wohlfahrt DIGITAL #8 am 8. April 2027 in Berlin vorgestellt und mit Praxis, Wissenschaft und Politik diskutiert.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Teilnahme!

Dateien

Infoblatt 176 KB

Zum Seitenanfang